

## **Schulinterner Lehrplan**

# **Geschichte**

### Einführungsphase

<b>Unterrichtsvorhaben 1</b>		
<b>Bedrohung oder Bereicherung? Erfahrungen mit dem Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive</b>		
☞	<p><b>Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive</b></p> <p>Die SuS erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art. Die SuS beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</p> <p>Die SuS treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.</p>	<p>IF1</p> <p>SK</p> <p>UK</p> <p>MK 1</p>
☞	<p><b>Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa</b></p> <p>Die SuS erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</p> <p>Die SuS erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.</p> <p>Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme.</p>	<p>IF1</p> <p>SK</p> <p>UK</p> <p>MK 7</p>
☞	<p><b>Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit</b></p> <p>Die SuS analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren.</p> <p>Die SuS beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</p> <p>Die SuS stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar.</p>	<p>IF1</p> <p>SK</p> <p>UK</p> <p>HK 1</p>
☞	<p><b>Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert</b></p> <p>Die SuS stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr dar.</p> <p>Die SuS erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</p> <p>Die SuS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen.</p>	<p>IF1</p> <p>SK</p> <p>UK</p> <p>MK 2</p>
ca. 25 Stunden		

### **Unterrichtsvorhaben 2**

<b>Konflikt oder Kooperation? Begegnung zwischen islamischem und christlichen Kulturkreisen</b>		
ف	<p><b>Religion und Staat</b></p> <p>Die SuS beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</p> <p>Die SuS erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen.</p> <p>Die SuS entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen.</p>	<p>IF2 SK</p> <p>UK</p> <p>HK 2</p>
ف	<p><b>Die Kreuzzüge</b></p> <p>Die SuS erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her;</p> <p>beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung;</p> <p>beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt.</p> <p>Die SuS erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.</p> <p>Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her.</p> <p>Die SuS beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.</p>	<p>IF2 SK</p> <p>SK</p> <p>SK</p> <p>UK3</p> <p>MK 3</p> <p>HK 3</p>
ف	<p><b>Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur</b></p> <p>Die SuS erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen.</p> <p>Die SuS beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens.</p>	<p>IF2 SK</p> <p>UK</p>
ف	<p><b>Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</b></p> <p>Die SuS erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.</p> <p>Die SuS erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.</p> <p>Die SuS identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei.</p> <p>Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme.</p>	<p>IF2 SK</p> <p>UK4</p> <p>MK 4 MK 7</p>
ca. 35 Stunden		

<b>Unterrichtsvorhaben 3</b>		
<b>Zwischen Zwang und Freiheit – das Individuum in der westlichen Welt</b>		
☐	<b>Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</b>	IF3
☐	<b>Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart (Epochenwechsel 1500: Aufklärung und Absolutismus)</b>	IF3
	Die SuS beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses;	SK
	erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang.	SK
	Die SuS beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu moder-nen demokratischen Staaten;	UK
	bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte.	UK
	Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor.	MK 5
	Die SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinander- setzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an.	MK 6
	Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffent-lichen Erinnerungskultur.	HK 4
<i>ca. 15 Stunden</i>		

<b>Unterrichtsvorhaben 4</b>		
<b>Das Beispiel der Französischen Revolution – Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit?</b>		
☐	<b>Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</b>	IF3
	Die SuS erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution;	SK
	beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution;	SK
	erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin).	SK
	Die SuS beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht;	UK
	beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa;	UK
	beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand.	UK
	Die SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme.	MK 7
	Die SuS stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar.	MK 8
	Die SuS stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich.	MK 9
	Die SuS entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur.	HK 5
	Die SuS präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffent-lichen Diskurs teil.	HK 6
<i>ca. 20 Stunden</i>		

## Qualifikationsphase I - Grundkurs

<b>Unterrichtsvorhaben 1</b>		
<b>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert – Einheit oder Freiheit?</b>		
☐	<b>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</b>	IF6
☐	<b>„Volk und „Nation im Kaiserreich</b>	IF6
	Die SuS erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land;	SK
	erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848;	SK
	erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.	SK
	Die SuS bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts;	UK
	bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven;	UK
	beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft;	UK
	stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern;	HK1
	treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.	MK1
ca. 20 Stunden		

<b>Unterrichtsvorhaben 2</b>		
<b>Von der „verspäteten Nation“ zum „Platz an der Sonne“? Das Deutsche Reich im Zeitalter der Industrialisierung und des Hochimperialismus im europäischen Kontext</b>		
☐	<b>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</b>	IF4
	Die SuS beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang;	SK
	beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen.	SK
	Die SuS erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.	UK
☐	<b>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</b>	IF4
	Die SuS erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus;	SK
	erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben.	
	Die SuS bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven;	UK
	erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung;	UK
	beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges;	UK
	präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen;	HK6
	recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen.	MK2

ca. 30 Stunden

**Unterrichtsvorhaben 3****„Weimar“ – Republik ohne Chance?**

☐	<b>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</b> Die SuS erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen. Die SuS beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnung 1919; beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa; beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung; entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und den jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen; erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her.	IF7 SK  UK UK  UK HK2  MK3
☐	<b>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise</b> Die SuS erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise. Die SuS beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.	IF4 SK UK

ca. 20 Stunden

**Unterrichtsvorhaben 4****„Rettung der Nation?“ – Anspruch und Wirklichkeit des Nationalsozialismus bis 1938**

☐	<b>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</b>	IF5
☐	<b>„Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus</b> Die SuS erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP; erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem; erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen. Die SuS beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime; identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei.	IF6 SK  SK  SK  UK  MK4
☐	<b>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland (und Europa)</b> Die SuS erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur; erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs. Die SuS beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung; beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls).	IF5 SK  SK UK  HK3  MK5

ca. 30 Stunden

**Qualifikationsphase II - Grundkurs**

<b>Unterrichtsvorhaben 5</b>		
<b>Weltkrieg, Völkermord, Widerstand – Die deutsche Bevölkerung zwischen Zustimmung und Widerstand</b>		
☐	<b>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</b>	IF5
	Die SuS erörtern verschiedene Strategien der Kriegsführung in West und Ost;	SK
	erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen;	SK
	erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung.	SK
	Die SuS beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur;	UK
	beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime;	UK
	beurteilen die Singularität des Holocaust;	UK
	erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.	UK
	Die SuS entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und den jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen;	HK2
	nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil;	HK5
	wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an.	MK6
ca. 20 Stunden		

<b>Unterrichtsvorhaben 6</b>		
<b>Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung? – Die Frage der Souveränität Deutschlands von 1945 bis 1990 im globalen Kontext</b>		
☐	<b>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	IF7
☐	<b>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</b>	IF6
☐	<b>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</b>	IF5
	Die SuS beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert;	SK
	erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten;	SK
	erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes;	SK
	erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.	SK
	Die SuS beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945;	UK
	beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten;	UK
	beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.	UK
	Die SuS beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.	HK3
	Die SuS interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler).	MK7
☐	<b>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</b>	IF6

Die SuS erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. Die SuS erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart. Die SuS stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern; entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert.	SK
	UK
	HK1
	HK4
<i>ca. 30 Stunden</i>	

<b>Unterrichtsvorhaben 7</b>	
<b>Gewaltfrieden oder maßvolle Sieger? – Vom kurzfristigen Friedensschluss zur langfristigen europäischen Friedensordnung (1815-1993)</b>	
☞ Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen	IF7
☞ Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg	IF7
☞ Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg	IF7
Die SuS erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges;	SK
erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen;	SK
beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.	SK
Die SuS beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919;	UK
beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung;	UK
beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges;	UK
beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.	UK
Die SuS entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und den jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.	HK2
Die SuS stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar;	MK8
stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich.	MK9
<i>ca. 15 Stunden</i>	

## Qualifikationsphase I - Leistungskurs

<b>Unterrichtsvorhaben 1</b>
<b>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert – Einheit oder Freiheit?</b>



ف	<b>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</b>	IF6
ف	<b>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich</b>	IF6
	Die SuS erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich;	SK
	erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im historischen Kontext des 19. Jahrhunderts;	SK
	beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848;	SK
	erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext;	SK
	erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.	SK
	Die SuS erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland;	UK
	bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven;	UK
	bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven;	UK
	beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.	UK
	Die SuS stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen von der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar.	HK1
	Die SuS treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.	MK1
ca. 33 Stunden		

**Unterrichtsvorhaben 2****Von der „verspäteten Nation“ zum „Platz an der Sonne“? Das Deutsche Reich im Zeitalter der Industrialisierung und des Hochimperialismus im europäischen Kontext**

ف	<b>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</b>	IF4
	Die SuS beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang;	SK
	erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung;	SK
	beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart.	SK
	Die SuS beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.	UK
ف	<b>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</b>	IF4
	Die SuS erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus;	SK
	charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion;	SK
	beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.	SK
	Die SuS bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven;	UK
	erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“	



	Kriegsführung;	UK
	beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs;	UK
	beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven.	UK
	Die SuS präsentieren eigenen historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen;	HK6
	recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen.	MK2
<i>ca. 50 Stunden</i>		

<b>Unterrichtsvorhaben 3</b>		
<b>„Weimar“ – Republik ohne Chance?</b>		
☐	<b>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</b> Die SuS erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen. Die SuS beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1919; beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa; beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung. Die SuS entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und den jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen. Die SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus.	IF7 SK  UK UK  UK HK2  MK3
☐	<b>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise</b> Die SuS erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise. Die SuS beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien; beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.	IF4 SK UK  UK
<i>ca. 33 Stunden</i>		

<b>Unterrichtsvorhaben 4</b>		
<b>„Retten der Nation?“ – Anspruch und Wirklichkeit des Nationalsozialismus bis 1938</b>		
☐	<b>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</b>	IF5
☐	<b>„Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus</b> Die SuS erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP; erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem; Die SuS beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime; beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Bsp. der NS-Ideologie.	IF6 SK  SK UK  UK



Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an.	MK6
ca. 33 Stunden	

<b>Unterrichtsvorhaben 6</b>		
<b>Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung? – Die Frage der Souveränität Deutschlands von 1945 bis 1990 im globalen Kontext</b>		
☐	<b>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b>	IF7
☐	<b>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</b>	IF6
☐	<b>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</b>	IF5
	Die SuS erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg;	SK
	erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten;	SK
	erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes;	SK
	beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en);	SK
	erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.	SK
	Die SuS beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989;	UK
	bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven;	UK
	beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten;	UK
	beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges;	UK
	beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.	UK
	Die SuS beziehen differenziert Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.	HK3
	Die SuS interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler).	MK7
☐	<b>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</b>	IF6
	Die SuS erklären die Ereignisse des Jahres 1989 die Entwicklung vom Umsturz der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren; vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/90;	SK
	erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im historischen Kontext des 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart.	SK
	Die SuS erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.	UK
	Die SuS stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch	HK1

<p>im Widerspruch zu eigenen Positionen dar; entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungs- kultur und begründen ihre Entscheidung differenziert.</p>	<p>HK4</p>
<p>ca. 50 Stunden</p>	

<p><b>Unterrichtsvorhaben 7</b></p>		
<p><b>Gewaltfrieden oder maßvolle Sieger? – Vom kurzfristigen Friedensschluss zur langfristigen europäischen Friedensordnung (1815-1993)</b></p>		
<p>ف</p>	<p><b>Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg</b></p>	<p>IF7</p>
<p>ف</p>	<p><b>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</b></p>	<p>IF7</p>
<p>ف</p>	<p><b>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</b></p>	<p>IF7</p>
<p>•</p>	<p><b>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b></p>	<p>IF7</p>
	<p>Die SuS erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges;</p>	<p>SK</p>
	<p>erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen;</p>	<p>SK</p>
	<p>ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein;</p>	<p>SK</p>
	<p>erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</p>	<p>SK</p>
	<p>Die SuS erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag 1648;</p>	<p>UK</p>
	<p>beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919;</p>	<p>UK</p>
	<p>beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung;</p>	<p>UK</p>
	<p>beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges;</p>	<p>UK</p>
	<p>beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen;</p>	<p>UK</p>
	<p>beurteilen die Bedeutung der UNO für eine internationale Friedenssicherung;</p>	<p>UK</p>
	<p>erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist.</p>	<p>UK</p>
	<p>Die SuS entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und den jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.</p>	<p>HK2</p>
	<p>Die SuS stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar;</p>	<p>MK8</p>
	<p>stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich.</p>	<p>MK9</p>
<p>ca. 25 Stunden</p>		